

## Internationales Monitoring (IMO) - Summerschool 2010

### Ich weiß was, was Du nicht weißt!

### Der unfassbare Wert des Intellektuellen Kapitals.

*„Der einzige nachhaltige Wettbewerbsvorteil  
ist die Fähigkeit, schneller zu lernen  
als die Konkurrenz.“ (Arie de Geus)*

#### Hintergrund

Die Entwicklung von Wissensgesellschaften hat bahnbrechende Auswirkungen auf das globale Arbeits- und Wirtschaftsleben. Um auf den hochdynamischen Märkten nachhaltig bestehen zu können, müssen Unternehmen Wandlungs-, Lern- und Innovationsfähigkeit beweisen. Das vielzitierte „Gold in den Köpfen“ ist in vielen Bereichen längst zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor geworden, der jedoch nur schwer greifbar, sozusagen „unfassbar“ ist. Unternehmen sind in nie dagewesenem Ausmaß auf das Wissen, die Kreativität und die Kompetenzen ihrer Mitarbeiter angewiesen. Die Menschen avancieren damit zum wichtigsten Innovations- und Wettbewerbsfaktor, was Unternehmen u. a. vor die Herausforderung stellt, menschengebundenes Wissen in strukturelles Unternehmenswissen zu überführen. Im Zuge dieser Entwicklungen löst sich das moderne Managementdenken mehr und mehr von seiner traditionellen Zahlenorientierung - die harten Faktoren verlieren ihren Anspruch auf Alleinherrschaft über das wirtschaftliche Handeln. In der Kombination der Begriffe „Intellekt“ und „Kapital“ kommt diese Entwicklung zum Ausdruck und impliziert die Problemlage: Wie kann Wissen / Intellekt erfasst, bewertet und letztlich kapitalisiert werden? Der Unternehmenserfolg von morgen - soviel steht fest - wird durch das immaterielle Vermögen von heute bestimmt.

#### Konzept

Im Rahmen einer multimedialen, interaktiven Zukunftswerkstatt werden Sie in der Summerschool 2010 sowohl Fantasien und Zukunftsvisionen als auch praktikable Lösungsansätze für den verantwortlichen und effizienten Umgang mit Intellektuellem Kapital in einer sich wandelnden Arbeitswelt erleben und intensiv bearbeiten.

Zentrale Fragen im Rahmen der IMO-Summerschool 2010 sind:

- *Wie wird Intellektuelles Kapital generiert? Wie lässt es sich sichtbar und nutzbar machen?*
- *Welche Methoden zur Förderung Intellektuellen Kapitals müssen in Zukunft individuell und unternehmerisch umgesetzt werden?*
- *Wie kann Intellektuelles Kapital bewertet werden? Kann man in Zeiten von kollektiver Wissensgenerierung noch von geistigem Eigentum sprechen?*

## Nutzen

Durch die IMO-Summerschool 2010 werden Sie für die Wahrnehmung von und den Umgang mit Intellektuellem Kapital sensibilisiert. Sie werden im Rahmen der Zukunftswerkstatt Lösungsansätze entwickeln, die Ihnen als Individuum sowie in Ihrer Funktion (z. B. Mitarbeiter, Entscheidungsträger, Innovator) helfen, den zukünftigen Umgang mit Intellektuellem Kapital zu realisieren.

## Teilnehmer

Die Summerschool richtet sich an (Nachwuchs-)Führungskräfte genauso wie an erfahrene Arbeitnehmer aus den Bereichen der Wirtschaft und Forschung. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

## Kosten

Die Teilnahme an der Summerschool ist für Sie kostenlos. Für Unterbringung, Verpflegung und ein attraktives Rahmenprogramm (s. Programm-Flyer) ist gesorgt. Sie müssen sich nur um die An- und Abreise kümmern.

## Termin und Ort

19.-21.05.2010, EuroMedia Apart-Hotel\*\*\*\*\* ([www.euromedia-hotel.de](http://www.euromedia-hotel.de)), Köln-Hürth.  
Die Anreise sollte am 19.05.2010 bis 17:30h erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Frank Hees  
[hees@zlw-ima.rwth-aachen.de](mailto:hees@zlw-ima.rwth-aachen.de)



Janine Stieger M.A.  
[stieger@zlw-ima.rwth-aachen.de](mailto:stieger@zlw-ima.rwth-aachen.de)



Katharina Schuster M.A.  
[schuster@zlw-ima.rwth-aachen.de](mailto:schuster@zlw-ima.rwth-aachen.de)

Interessenten melden sich bitte mit Hilfe des beigefügten Anmeldeformulars an.